

**EP-FH-01-234** D - Was Freiheit schützt

Antragsteller\*in: Christa Möller-Metzger (KV Hamburg-Wandsbek)

## **Änderungsantrag zu EP-FH-01**

### **Von Zeile 233 bis 234 einfügen:**

bessere Arbeitsbedingungen und Bezahlung aufgewertet sowie die gerechtere Verteilung von bezahlter Arbeit und unbezahlter Sorgearbeit zwischen Frauen und Männern verbessert werden. Auch die Pflege von An- und Zugehörigen wird meist von Frauen übernommen, die wir besser absichern müssen, damit Altersarmut nicht vorprogrammiert ist.

### **Begründung**

Wir haben zu wenig Pflegekräfte und zu wenig Pflegeeinrichtungen bei einem wachsenden Bedarf aufgrund des demografischen Wandels. Häusliche Pflege wird in Zukunft einen viel größeren Stellenwert einnehmen. Deshalb müssen Pflegendе, meistens Frauen, unbedingt besser abgesichert werden, um nicht in Altersarmut zu enden. (GRÜNE 60plus Hamburg)

### **weitere Antragsteller\*innen**

Ursula Jäger (KV Hamburg-Eimsbüttel); Steffen Bentmann (KV Hamburg-Wandsbek); Mechthild Weber (KV Hamburg-Wandsbek); Rosemarie Ferck (KV Hamburg-Mitte); Ute Twisselmann (KV Hamburg-Wandsbek); Marius Kiemer (KV Hamburg-Wandsbek); Ullrich Kruse (KV Stormarn); Henning Behrmann (KV Hamburg-Nord); Doris Rohde-Wurdack (KV Hamburg-Wandsbek); Jörg Freiberg (KV Hamburg-Wandsbek); Dagmar Säger (KV Hamburg-Nord); Reinhard Schwarzenberg (KV Hamburg-Wandsbek); Larissa Zwar (KV Hamburg-Eimsbüttel); Martin Dittrich (KV Hamburg-Wandsbek); Jutta Kodrzynski (KV Hamburg-Mitte); Gerhard Delfs (KV Hamburg-Eimsbüttel); Regine Münder (KV Hamburg-Wandsbek); Juliane Papendorf (KV Hamburg-Eimsbüttel); Dirk Erdmann (KV Hamburg-Wandsbek); sowie 34 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.